

Der hl. Valentin von Terni opferte sein Leben für die Ehe

Veröffentlicht: 14. Februar 2016 | Autor: Felizitas Küble

Das Päpstliche Missionswerk in Australien erinnert zum bevorstehenden Valentinstag an die eigentliche Bedeutung des Gedenktages:

“Der heilige Valentin war ein außergewöhnlich mutiger Priester, der für das Sakrament der Ehe sein Leben opferte”, so der Nationaldirektor von Catholic Mission, Brian Lucas.

“Dafür müssen wir weit in die Geschichte zurückgehen, als der römische Kaiser Claudius II. die Ansicht vertrat, dass die Ehe für seine Soldaten schädlich sei und sie deshalb verbieten ließ. Das dritte Jahrhundert nach Christus war eine unruhige Zeit für das Römische Reich – und das Verbot der Ehe hatte dazu geführt, dass frustrierte junge Männer nach unguten Alternativen gesucht hätten. Der heilige Valentin”, erläutert Pfarrer Lucas weiter, *“vermählte Paare im Geheimen nach dem christlichen Ritus. Der Überlieferung nach soll er für dieses mutige Vorgehen gefoltert und schließlich geköpft worden sein“*, so der Nationaldirektor, der sich wünscht, dass die Australier den bevorstehenden Valentinstag nach dem Vorbild des heiligen Valentin und dessen Einsatz für die wahre Bedeutung von Ehe und Liebe begehen.

Quelle: *Fidesdienst*